

INHALT

VORWORT.	5
Zur Aussprache der arabischen Laute.	12
Zeittafel.	13
Abkürzungsverzeichnis.	15
A. ABENDLÄNDISCHE ISLAMSTUDIEN.	17
1. <i>Die frühesten wissenschaftlichen Islamstudien.</i>	17
2. <i>Die Zeit zwischen Renaissance und Aufklärung.</i>	23
3. <i>Die historisch-kritische Periode.</i>	28
4. <i>Islamkunde heute.</i>	36
B. URSPRUNG UND WERDEN DES ISLAM.	39
I. Die religiöse Situation in Arabien um das Jahr 600 u. Z. . . .	39
1. <i>Die sozialen und politischen Verhältnisse.</i>	39
2. <i>Die altarabische Religion.</i>	41
3. <i>Die mekkanische Religion und der „Hochgott“.</i>	43
4. <i>Die älteren monotheistischen Religionen.</i>	46
II. Die Lebensbahn Mohammeds.	47
1. <i>Die Quellen.</i>	47
2. <i>Der Prophet von Mekka.</i>	51
a. <i>Herkunft und erster Lebensabschnitt.</i>	51
b. <i>Die Berufung zum Propheten.</i>	53
c. <i>Die Botschaft der ersten Offenbarungen.</i>	60
d. <i>Die zeitgenössische Relevanz der frühen Botschaft</i>	68

e. Die Art von Mohammeds prophetischen Erlebnissen	72
f. Die ersten Erfolge.	77
g. Das Anwachsen der Opposition.	81
h. Die Entwicklung der koranischen Botschaft.	85
i. Die Motive der <i>Hiğra</i>	93
3. <i>Mohammed als Prophet und Staatsmann in Medina</i>	95
/ a. Die ersten Monate in Medina.	95
b. Der Kampf mit den Mekkanern.	104
c. Die Beziehungen zu den Juden.	111
d. Mohammed und die Christen.	115
e. Die Polemik des Koran gegen Juden und Christen	118
! f. Sozialreformen	130
• a. <i>Sicherheit für Leben und Eigentum</i>	130
I β. <i>Ehe und Familie</i>	132
! γ. <i>Erbschaft</i>	136
d. <i>Almosengeben</i>	137
e. <i>Kleinere Reformen</i>	137
g. Mohammeds Tod; sein Charakter.	141
III. Die Ausbreitung der islamischen Religion.	149
1. <i>Die politische Expansion des islamischen Staates</i>	150
2. <i>Religiöse Expansion in den Kerngebieten</i>	154
3. <i>Religiöse Ausdehnung in den Randgebieten</i>	157
C. DER KORAN.	162
I. Der Text des Koran und seine literarischen Merkmale	162
<i>1. Der Koran zu Mohammeds Lebzeiten</i>	162
a. Die erste Niederschrift und das Zustandekommen der Sur- ren.	162
b. Die Möglichkeiten einer Überarbeitung und die Theorie der Abrogation.	167
c. Beweise für eine Revision des Korantextes.	170
2. <i>Die Geschichte des Textes nach Mohammeds Tod</i>	176
a. Die angebliche „Sammlung“ des Koran unter <i>Abü-Bakr</i>	176
b. Die „Sammlung“ unter <i>'Utmän</i>	178
c. Aufzeichnungen der vor-'afmännischen Varianten	180
d. Frühe Textstudien muslimischer Gelehrter.	182
e. Vollständigkeit und Authentizität des Koran	184

3. Die Datierung der einzelnen Offenbarungen.	186
a. Traditionelle muslimische Meinungen zur Datierungsfrage	186
b. Moderne westliche Datierungstheorien	188
c. Die Gedankenfolge als Schlüssel zur Chronologie	191
4. Die Einheit der geoffenbarten Botschaft und ihre Namen	194
a. Die Zeichen (<i>äyät</i>).	195
b. Die Straflegenden; <i>al-matäni</i>	198
c. Der Koran. Das Buch.	204
d. Andere Namen für den Koran.	208
5. Literarische Merkmale des Koran.	209
a. Die Suren und ihre Namen.	209
b. Die Verse und Reime.	210
c. Die geheimnisvollen Buchstaben.	211
d. Die Sprache des Koran.	212
e. Die dramatische Form.	213
II. Die Lehre des Koran.	214
1. Die Lehre von Gott.	214
2. Die Lehre vom Jüngsten Gericht.	217
3. Gottes Attribute und Namen.	221
4. Die Offenbarungslehre; andere Religionen.	222
5. Andere geistige Wesen.	223
III. Der Koran in der muslimischen Wissenschaft.	226
1. Die Anfänge der Koranexegese.	226
2. Die großen Kommentare.	228
3. Koranstudien in der Gegenwart.	230
D. ISLAMISCHES RECHT.	233
1. Die Rechtspraxis zu Mohammeds Lebzeiten.	234
2. Die <i>Ḥzdit</i> -Sammlung.	235
3. Die Ursprünge des islamischen Rechtssystems.	239
4. <i>Aš-Säfil</i> und die Prinzipien der Rechtswissenschaft	241
5. Die Entstehung der Rechtsschulen.	246
6. Die sunnitische „religiöse Institution“.	251
7. Neuere Entwicklungen.	258

E. DAS RELIGIÖSE LEBEN DER MUSLIME	262
I. Muslimische Frömmigkeit und muslimischer Gottesdienst	262
1. <i>Die ṣalāt und andere muslimische Gebete.</i>	263
a. Ursprung und frühe Entwicklung der <i>ṣalāt</i>	264
b. Die obligatorischen und supererogatorischen täglichen <i>ṣalāt</i>	271
c. Vorbereitung auf den Gottesdienst; Beschreibung einer <i>ṣalāt</i>	278
<i>a-Der Ruf zum Gebet.</i>	278
<i>β.Die Waschungen.</i>	280
<i>γ. Beschreibung einer einzelnen ṣalāt</i>	282
d. Andere muslimische Gebete.	285
<i>a- Ṣalāt bei besonderen Anlässen.</i>	285
<i>β.Das freiwillig-spontane Gebet - die du'ā'.</i>	287
2. <i>Die Moschee und der Freitagsgottesdienst.</i>	289
a. Die Moschee und ihr Personal.	290
<i>a- Ursprung und frühe Entwicklung.</i>	290
<i>β. Typische Merkmale einer Moschee.</i>	292
<i>γ. Das Personal der Moschee.</i>	294
b. Der Freitagsgottesdienst	296
<i>a- Ursprung und frühe Entwicklung.</i>	296
<i>β. Voraussetzungen und Beschreibung.</i>	298
3. <i>Almosengeben und Mildtätigkeit.</i>	299
a. Ursprung und frühe Entwicklung.	300
b. Die gesetzliche Almosensteuer und ihre Empfänger	303
II. Jährliche Feste und Riten	306
1. <i>Einführung: Der islamische Kalender.</i>	306
2. <i>Muslimisches Fasten und andere Aktivitäten im Ramaḍān</i>	311
a. Ursprung und frühe Entwicklung des muslimischen Fastens	311
b. Bestimmungen für das <i>Ramaḍāniasten</i>	315
<i>a- Die „wesentlichen Elemente“ des Fastens.</i>	315
<i>β. Fälle, in denen die Fastenvorschriften gelockert werden können.</i>	317
c. Beschreibung der Aktivitäten im <i>Ramaḍān</i>	318
d. Andere muslimische Fasten.	322
e. Zeiten, in denen das Fasten verboten ist oder davon abgeraten wird.	327

3. Die große Wallfahrt und verwandte Rituale.	327
a. Der <i>Ḥaram</i> und die Heilige Moschee.	329
b. Der <i>iḥrām</i> und die Riten der 'Umra.	332
c. Die Riten des <i>Ḥagḡ</i>	335
d. Die alten, im Koran erwähnten Wallfahrtsrituale	341
Literaturverzeichnis.	348
Namen- und Sachregister.	353
Koranstellen.	362
Karten, Lagepläne.	369